

Am 9. Juni ist
**Kommunal-
wahl**

Die Linke



Lange Straße 34, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 22256
ortsvorstand@dielinke-freiberg.de
www.dielinke-freiberg.de
V.i.S.d.P. Lars Kleba

Kandidatinnen und Kandidaten

Viktoria Micha

geb. 1988, Geowissenschaftlerin
Ich kandidiere für eine moderne europäische Stadt, die ihre Geschichte und Traditionen respektiert. Eine Stadt, die ausreichende und zugängliche Räume für Kultur und Sport allen Bürgerinnen und Bürgern bietet.

Dr. Achim Grunke

geb. 1948, Sozialwissenschaftler
Der Maxime folgend, dass ohne Kunst und Kultur die Welt ärmer wäre, möchte ich mich im Besonderen dafür einsetzen, dass gerade in Zeiten der Krise und der knappen Kassen das Kulturleben keinen Absturz erleidet, denn Kunst und Kultur können auch einen unverzichtbaren Beitrag für ein friedliches und tolerantes Miteinander leisten.

Julia Richter

geb. 1997, Physikerin, wiss. Mitarbeiterin an der TU Bergakademie
Ich möchte jungen Menschen mehr Mitbestimmung und mehr Raum geben. Ob hier aufgewachsen oder hierhergezogen, wir können Freiberg gemeinsam zu unserem Freiberg machen. Ich bin unser Sprachrohr im Stadtrat!

Uwe Fankhänel

geb. 1963, Diplom-Chemiker, Angestellter
Eine prosperierende Stadt benötigt gut bezahlte Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Und eine zeitgemäße Umgehungsstraße. Daher Wissenschaft und Wirtschaft stärken. Dafür stehe ich.

Jörg Borrmann

geb. 1970, Lehrer
Als Familienvater setze ich mich für mehr Wahlfreiheit bei den Kita-Plätzen und ein reichhaltiges Angebot für Kinder und Familien ein. Als Lehrer habe ich einen besonderen Blick auf die Zukunft unserer Kinder. Die Ausstattung der Schulen muss den individuellen Anforderungen besser gerecht werden.

Dr. Rainer Tippmann

geb. 1941, Kunsthistoriker
Mein Handeln wird vom Einsatz für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger bestimmt. Ich möchte mich für bessere Beziehungen zwischen Stadt, Gewerbe, Universität und weiteren Forschungsinstitutionen einsetzen. Mit meinen Kenntnissen in Denkmalpflege und Architektur möchte ich zu hoher städtebaulicher Qualität beitragen.



**Für unser
Freiberg**

Sozial, bunt, weltoffen, inklusiv,
demokratisch, kulturreich,
menschlich.

Die Linke

Für unser Freiberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Freiberg,

lassen Sie uns gemeinsam trotz schwieriger Zeiten diese Ziele in einem bürgerschaftlichen Miteinander auf Augenhöhe verwirklichen. Unterstützen Sie unsere Ziele und geben Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten zur Stadtratswahl am 9. Juni 2024 Ihre Stimme.

Unsere Ziele

Ein lebenswertes und soziales Freiberg

- Bezahlbares Wohnen: Sicherheit für Mieterinnen und Mieter und für Vermieter durch Weiterführen des Mietspiegels
- Grüne Inseln in der Stadt schützen und erweitern für Abkühlung, saubere Luft und Lebensraum für Mensch und Tier
- Kindertagesstätten erhalten und energetisch modernisieren
- Aus der Sicht von Behinderten an die Stadtplanung herangehen



Für einen starken Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort

- Bündeln von Aktivitäten von Stadt und Bergakademie
- Errichten von Solar- und Windkraftanlagen durch die Stadtwerke Freiberg, Energiepreise stabil halten
- Lokale Initiativen wie genossenschaftliche Bürgerkraftwerke unterstützen



Für ein freies, reichhaltiges und buntes kulturelles Leben

- Unterstützung der Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH, Erhalt aller Sparten, Kunstfreiheit verteidigen!
- Wertschätzung fürs Ehrenamt, Finanzierung von soziokulturellen Angeboten, z. B. Pi Haus, Buntes Haus, Wohngebietstreffs
- Jugend braucht Raum: Etablierung weiterer Jugendclubs, -initiativen und -events finanziell und organisatorisch unterstützen
- Einbeziehung von Anwohnerinnen und Anwohnern, Innenstadtgeschäften und lokalen Vereinen in die Gestaltung von Events wie dem Bergstadtfest und dem Freiburger Christmarkt, Erzgebirg'sche Stadtidentität statt bloße Kommerzialisierung

Mehr Bürgerbeteiligung wagen

- Bürgerversammlungen und Ideenwettbewerbe wie zur Sanierung des Bahnhofs fortsetzen, Ergebnisse zuverlässiger umsetzen
- Bürokratie abbauen
- Bürgerbudgets in den Ortsteilen

Für Demokratie und Weltoffenheit

- Freiberg ist eine internationale Universitätsstadt, kein Platz für Ausländerfeindlichkeit und Rechtspopulismus
- Transparenz, öffentliche Zugänglichkeit und digitale Sichtbarkeit bei allen Entscheidungen des Stadtrates
- Einbeziehung des Kinder- und Jugendparlaments in Entscheidungsprozesse
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in die Aufsichtsräte der größeren städtischen Unternehmen
- Eintreten für Frieden, gegen weitere Aufrüstung und für internationale Verständigung auf allen politischen Ebenen

Hierfür hat sich die Stadtratsfraktion 2019 bis 2024 u.a. eingesetzt

- die Vergabe des Jugendpreises durch das Kinder- und Jugendparlament wird es auch künftig geben
- die Rekonstruktion des Sowjetischen Soldatenfriedhofs unter Nutzung von Fördergeldern war uns ein wichtiges Anliegen
- für die Besitzerinnen und Besitzer von Garagen aus DDR-Zeiten auf städtischem Grund und Boden haben wir uns für weiteren Bestandsschutz bis 2030 eingesetzt

